**Bestellung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFKffT)“ gemäß
DGUV Vorschrift 3 für den aufgeführten Arbeits- und Bestellbereich.**

|  |
| --- |
| **Angaben zur Person** |
| **Vorname, Name:** |       |
| **Abteilung:**  |       |

|  |
| --- |
| **Bestellbereich** |
| **Disziplinarischer Vorgesetzter:** |       |
| **Anlagen:** |       |

Hiermit wird Herr       durch die verantwortliche Elektrofachkraft, Herrn     , zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten für o. g. Aufgabenbereiche bestellt.

**Grundlagen der Bestellung:**

* § 7 DGUV Vorschrift 1
* § 7 ArbSchG
* § 2 DGUV Vorschrift 3

Herr       darf durch seine erfolgreich durchgeführte Weiterbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ nachstehend ausgeführte elektrotechnische Arbeiten verrichten:

|  |
| --- |
| **Zulässige Tätigkeiten** |
| [ ]  | Freischalten von Anlagenteilen für Arbeiten an elektrisch Anlagen entsprechend*Arbeitsanweisung AA\_EFKffT\_01* |
| [ ]  | Austausch von elektrischen Komponenten und Motoren entsprechend*Arbeitsanweisung AA\_EFKffT\_02* |
| [ ]  | Durchführung von Instandhaltungsarbeiten entsprechend*Arbeitsanweisung AA\_EFKffT\_03* |
| [ ]  | Instandsetzung von Beleuchtungsanlagen*Arbeitsanweisung AA\_EFKffT\_04* |
| [ ]  | Instandsetzung von Steckdosen*Arbeitsanweisung AA\_EFKffT\_05* |
| [ ]  | Tätigkeit:       entsprechend*Arbeitsanweisung:* |
| [ ]  | Tätigkeit:       entsprechend*Arbeitsanweisung:* |

Die persönlichen und beruflichen Voraussetzungen für die Tätigkeiten als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFKffT) sind erfüllt und werden durch die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildungsmaßnahme zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ dokumentiert. Eine „zeitnahe“ berufliche Tätigkeit im Bereich der Elektrotechnik und die Kenntnisse der aktuellen Normung für die oben genannten Aufgabenbereiche sind gewährleistet.

Eine Kopie dieser Bestellung ist der Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten auszuhändigen und eine weitere Kopie in den Personalakten zu hinterlegen.

Eine regelmäßige Weiterbildung ist zum Erhalt der erforderlichen Fachkunde unabdingbar und wird durch den Arbeitgeber ermöglicht.

|  |
| --- |
| Ort, Datum |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| Disziplinarischer Vorgesetzter(optional) |  | verantwortliche Elektrofachkraft |  | Zu bestellende Person |

**DGUV Vorschrift 1 (ehem. BGV A1)**

**§ 7 Befähigung für Tätigkeiten**

(1) Bei der Übertragung von Aufgaben auf Versicherte hat der Unternehmer je nach Art der Tätigkeiten zu berücksichtigen, ob die Versicherten befähigt sind, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz bei der Aufgabenerfüllung zu beachtenden Bestimmungen und Maßnahmen einzuhalten.

(2) Der Unternehmer darf Versicherte, die erkennbar nicht in der Lage sind, eine Arbeit ohne Gefahr für sich oder andere auszuführen, mit dieser Arbeit nicht beschäftigen.

**ArbSchG**

**§ 7 Übertragung von Aufgaben**

Bei der Übertragung von Aufgaben auf Beschäftigte hat der Arbeitgeber je nach Art der Tätigkeiten zu berücksichtigen, ob die Beschäftigten befähigt sind, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz bei der Aufgabenerfüllung zu beachtenden Bestimmungen und Maßnahmen einzuhalten.

**DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3)**

**§ 2 Begriffe**

(3) Als Elektrofachkraft im Sinne dieser Unfallverhütungsvorschrift gilt, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.